

The International Women's Club of Frankfurt e.V.

CLUB NOTES



Chien-Chi Huang



Elisabeth Norgall

**If you don't stand for something
you will fall for anything.**

Alexander Hamilton

Der Spendenmarathon 2025 startet

März/March 2025

Inhalt * Contents

- Brief der 1.Vize Präsidentin
1 Vice President letter
 - Einladung Regular Meeting/ Invitation Regular Meeting
 - Norgall Preis * Norgall Award
 - Spendenmarathon 2025 * Donation marathon 2025
 - Anmeldung * Regular Meeting * Registration
 - Rückblick * Regular Meeting * Review
 - Hospitality
 - Rückblick * Spendenprojekt 2024 * Review
 - Membership
 - Rückblick * Programm + Interest Groups * Review
 - Presse * Public Relations
 - Termine * Interest Groups * Dates
 - Impressum
 - Terminübersicht
- All dates at a glance

Termine 1. Halbjahr 2025

Bitte merken Sie sich diese Termine für 2025 vor
Please save the dates for 2025

12. März	Frankfurter Hof - Elisabeth-Norgall-Award
9. April	Villa Bonn - Abendmeeting mit Partnern und Freunden / Dinner with partner and friends
7. Mai	Villa Bonn - Jahreshauptversammlung / Annual Membership Meeting
4. Juni	Ausflug mit dem Bus nach Aschaffenburg / Excursion by bus to Aschaffenburg
21. Juni	Internationales Freundschaftsfest / international friendship event

Evtl. können sich Termine und Locations noch ändern, daher die Angaben ohne Gewähr.

1.Vize-Präsidentin



Liebe Clubfreundinnen,

Mit den ersten Anzeichen des Frühlings, wenn alles um uns herum zu blühen beginnt, freuen wir uns besonders, den Norgall Preis 2025 an eine außergewöhnliche Persönlichkeit zu verleihen: Frau Chien-Chi Huang, Gründerin und ehemalige Geschäftsführerin von *Asian Women for Health*. Ihr unermüdliches Engagement für die Gesundheit und das Wohlbefinden asiatischer Frauen hat sie zu einer wegweisenden Figur im Bereich der Gesundheitsförderung gemacht. Besonders bemerkenswert ist ihre Arbeit in den Vereinigten Staaten, wo das Gesundheitssystem komplexer ist als in Deutschland.

Viele asiatische Frauen, besonders in den USA, zeichnen sich durch eine eher ruhige und zurückhaltende Mentalität aus, die in der Öffentlichkeit oft als unsichtbar wahrgenommen wird. Im Ausland tendieren sie dazu, vor allem unter sich zu bleiben, was den Zugang zu notwendigen Gesundheitsdiensten erschwert. Frau Huang hat es verstanden, diese kulturellen Barrieren zu überwinden. Sie hat nicht nur den asiatischen Frauen bei ihren gesundheitlichen Herausforderungen geholfen, sondern sich auch als Pionierin in der asiatischen Gemeinschaft etabliert. Durch ihre Arbeit hat sie eine Brücke zwischen den asiatischen Immigrantinnen und dem amerikanischen Gesundheitssystem geschlagen und so viele von ihnen ermutigt, sich aktiv um ihre Gesundheit zu kümmern.

Mit der Verleihung des Norgall Preises würdigen wir nicht nur ihre außergewöhnlichen Leistungen in der Gesundheitsförderung, sondern auch ihre Rolle als Innovatorin und Vermittlerin, die das Verständnis und den Zugang zu Gesundheitsdiensten für eine oft marginalisierte Gruppe wesentlich verbessert hat.

Wir laden Sie herzlich ein, Frau Huang persönlich bei der Preisverleihung am 12. März zu treffen und mehr über ihre bemerkenswerte Arbeit zu erfahren.

Herzliche Grüße

Yun Kruse

1st Vice President and Chairperson Norgall-Award-Committee 2024/2025

1.Vice President



Dear club friends,

As the first signs of spring begin to bloom around us, we are especially pleased to present the Norgall Award 2025 to an extraordinary individual: Ms. Chien-Chi Huang, founder and former executive director of Asian Women for Health. Her tireless commitment to the health and well-being of Asian women has made her a leading figure in health promotion. Particularly remarkable is her work in the United States where the healthcare system is more complex than in Germany.

Many Asian women, especially in the U.S., are often characterized by a quiet and reserved mentality, which is frequently perceived as invisible in public. Abroad, they tend to stay mainly within their own communities, making it more difficult to access essential healthcare services. Ms. Huang has succeeded in overcoming these cultural barriers. Not only has she helped these women with their health issues, but she has also established herself as a pioneer within the Asian community. Through her work, she has bridged the gap between Asian immigrants and the U.S. healthcare system, encouraging many to actively engage with their health.

With the Norgall Award, we recognize not only her exceptional achievements in health promotion but also her role as an innovator and mediator, who has significantly improved understanding and access to healthcare services for an often marginalized group.

We warmly invite you to meet Ms. Huang in person at the award ceremony on March 12th and learn more about her remarkable work.

Best regards

Yun Kruse

1st Vice President and Chairperson Norgall-Award-Committee 2024/2025

Einladung Regular Meeting

Liebe IWC-Mitglieder,

in diesem Clubjahr hatte das Norgall-Team die Aufgabe, eine nicht-deutsche Preisträgerin zu finden. Die Wahl fiel auf Frau

Chien-Chi Huang

aus Taiwan, Gründerin und ehemalige Geschäftsführerin von **Asian Women for Health** in den USA. Einzelheiten über sie und ihre Projekte finden Sie auf den nächsten Seiten.

Wir laden Sie herzlich ein, die Preisträgerin am

12. März um 10:30 Uhr im Hotel Frankfurter Hof, Am Kaiserplatz, Bethmann Str. 33

persönlich kennenzulernen.

Herzliche Grüße

Ihr Norgall-Komitee



Dear IWC members,

This club year, the Norgall team had the task of finding a non-German award winner. The choice fell on Mrs.

Chien-Chi Huang

from Taiwan, founder and former executive director of **Asian Women for Health** in the USA. Details about her and her projects can be found on the following pages.

We cordially invite you to meet the award winner on

March 12 at 11 a.m. at the Hotel Frankfurter Hof, Am Kaiserplatz, Bethmann Str. 33

in person.

Best regards

Yours,

Norgall Committee:

Yun Kruse (1. Vizepräsidentin), Almut Kläs, Cornelia Klaus, Barbara Schmidt-Hansberg, Seyhan Azak, Dr. Hannelore Daubert

Elisabeth-Norgall-Preisträgerin 2025

CHIEN-CHI HUANG

„Als asiatische Amerikaner haben wir keine Präventionsmentalität und neigen dazu, nur ins Krankenhaus zu gehen, wenn wir krank sind.“ (in NBC News)



Die 1964 in Taiwan geborene Chien-Chi Huang kam 1989 als Master-Studentin an die Boston University und schloss ihr Studium 1991 mit einem M.S. in Mass Communication ab. Nach Abschluss ihres Studiums arbeitete sie als freie Videoproduzentin. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Im Alter von 40 Jahren wurde bei Ms. Huang triple-negativer Brustkrebs (TNBC) diagnostiziert, eine sehr aggressive und schwer zu therapierende Form des Brustkrebses, die häufiger gerade bei jungen Frauen auftritt.

Aufgrund der Erfahrungen ihrer persönlichen Krankheitsgeschichte rief sie 2010 das „**Asian Breast Cancer (ABC) Project**“ ins Leben. Hier erhalten asiatische Frauen finanzielle, organisatorische und psychologische Unterstützung während ihrer anstrengenden und teilweise als traumatisch empfundenen Krebstherapie.



2012 gründete Chien-Chi Huang „**Asian Women for Health**“ (AWFH), eine gemeinnützige Organisation, deren Geschäftsführerin sie bis 2023 war. AWFH hat sich der Förderung von Gesundheit und des Wohlergehens asiatischer Frauen und Menschen aus unterschiedlichen unterrepräsentierten Gruppen durch gesellschaftliches Engagement, Bildung und Vertretung von deren Interessen verschrieben.

Das Programm beinhaltet u.a. die Vermittlung einer kulturell angepassten Gesundheitsbildung durch Workshops und Seminare. Hier lernen sich Frauen kennen, schaffen ein eigenes Netzwerk und bauen gleichzeitig auch ihre sprachlichen Barrieren ab. In dem neuesten Projekt „Community Health Worker Training Program“ werden Community Health Workers (CHWs) speziell ausgebildet, um vor allem bei sprachlich und kulturell bedingten Problemen Unterstützung zu leisten.

So ist es der AWFH im Laufe der Jahre durch ihre Arbeit erfolgreich gelungen, die Gesundheitskompetenz innerhalb der Immigrantengemeinschaft zu verbessern.

Ms. Huang hat die Vision einer Welt, in der Asiatinnen und andere unterrepräsentierte Mitglieder der Gesellschaft durch sachkundige Informationen Zugang zu einer kulturell angemessenen und qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung erhalten. Gerade für asiatische Frauen ist diese Unterstützung wichtig, da neben sprachlichen Problemen – vor allem bei der älteren Generation – auch eine Scheu besteht, mit Ärzten über medizinische Themen des weiblichen Körpers zu sprechen. Hinzu kommt, dass die meisten Asiaten das Konzept der Gesundheitsvorsorge nicht verinnerlicht haben und erst dann zum Arzt gehen, wenn sie bereits erkrankt sind.



Elisabeth-Norgall-Preisträgerin 2025

CHIEN-CHI HUANG

„As Asian Americans, we don't have a prevention mindset and tend to only go to hospital when we're sick“ (in NBC News)

Born in Taiwan in 1964, Chien-Chi Huang came to Boston University in 1989 as a Master's student and graduated in 1991 with an M.S. in Mass Communication. After completing her studies, she worked as a freelance video producer. She is married and has two children.

At the age of 40, Ms Huang was diagnosed with triple-negative breast cancer (TNBC), a very aggressive and difficult-to-treat form of breast cancer that is more common in young women.

Based on her personal experience with the disease, she founded the '**Asian Breast Cancer (ABC) Project**' in 2010. Here, Asian women receive financial, organizational and psychological support during their exhausting and sometimes traumatic cancer treatment.

In 2012, Chien-Chi Huang founded '**Asian Women for Health**' (AWFH), a non-profit organization of which she was Managing Director until 2023. AWFH is dedicated to promoting the health and well-being of Asian women and people from diverse, underrepresented groups through community engagement, education and advocacy. The program includes the provision of culturally appropriate health education through workshops and seminars. Here, women get to know each other, create their own network and at the same time break down their language barriers. In the latest project, the 'Community Health Worker Training Program', community health workers (CHWs) are specially trained to provide support, particularly in the event of language and cultural problems.

Over the years, AWFH's work has successfully improved health literacy within the immigrant community.

Ms. Huang envisions a world in which Asian women and other underrepresented members of society have access to culturally appropriate and high-quality medical care through knowledgeable information. This support is particularly important for Asian women, as in addition to language problems - especially among the older generation - there is also a reluctance to talk to doctors about medical issues relating to the female body. In addition, most Asians have not internalized the concept of preventive healthcare and only go to the doctor when they are already ill.



Norgall-Preis 2025 * Norgall Award 2025



Chen Guo-Hua wurde in Hongkong geboren und ist seit seiner Kindheit ein begeisterter Liebhaber der traditionellen chinesischen Kultur. Er begann seine Ausbildung an der Mittelschule bei Lai Shao-Heng und später bei Zheng Chi-Min, dem ersten Flötisten des Hong Kong Chinese Orchestra, und bei Tan Bao-Shuo, der König des Xiao (Instrument) in Hongkong genannt wird. Er lernte unter der Anleitung dieser drei Meister die Kunst der nördlichen und südlichen Schulen des chinesischen Xiao und des Flötenspiels. Im Alter von 18 Jahren trat er dem Hong Kong Youth Chinese Orchestra, der Chinese Humanities Association und verschiedenen chinesischen Gemeindeorchestern bei.

1981 kam er in den Westen, um zuerst in Paris zu studieren. Während seines Studiums gründete er zusammen mit anderen chinesischen Musikern das Yellow River Arts Orchestra, das in ganz Frankreich auf Tournee ging. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, chinesische Musik und Kultur zu fördern.

Nach seiner Heirat 1991 ließ er sich in Deutschland nieder, wo er sich intensiv mit Xiao und Flöte beschäftigt und häufig auftritt. 1989 wurde er Mitglied der Weltorganisation für Flöten und Blasinstrumente („Flûtes du Monde“). Seit 2001 konzertiert er als Solist und im Ensemble in den USA, Großbritannien, Deutschland, Hongkong, der Schweiz und Schweden.



Chen Guo-Hua was born in Hong Kong and has been an enthusiastic lover of traditional Chinese culture since childhood. He began his training at middle school with Lai Shao-Heng and later with Zheng Chi-Min, the first flutist of the Hong Kong Chinese Orchestra, and Tan Bao-Shuo, who is called the King of Xiao (instrument) in Hong Kong. He learned the art of the northern and southern schools of Chinese xiao and flute playing under the guidance of these three masters. At the age of 18, he joined the Hong Kong Youth Chinese Orchestra, the Chinese Humanities Association and various Chinese community orchestras.

He came to the West in 1981, first to study in Paris. During his studies, he and other Chinese musicians founded the Yellow River Arts Orchestra, which toured throughout France. He has made it his goal to promote Chinese music and culture.

After his marriage in 1991, he settled in Germany, where he studied xiao and flute intensively and performed frequently. In 1989, he became a member of the World Organization for Flutes and Wind Instruments ("Flûtes du Monde"). Since 2001, he has performed as a soloist and in ensembles in the USA, Great Britain, Germany, Hong Kong, Switzerland and Sweden.

Liebe Clubfreundinnen, unser Spendenmarathon startet!



Beratung • Information • Empowerment

„FRAUENRECHT IST MENSCHENRECHT“
Frauen helfen, Ihre Zukunft zu verändern ...

Das Beratungszentrum „FIM Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.“ hat sich seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, betroffene Frauen zu beraten – kultursensibel, niedrigschwellig und oft in der Erstsprache der Frau.



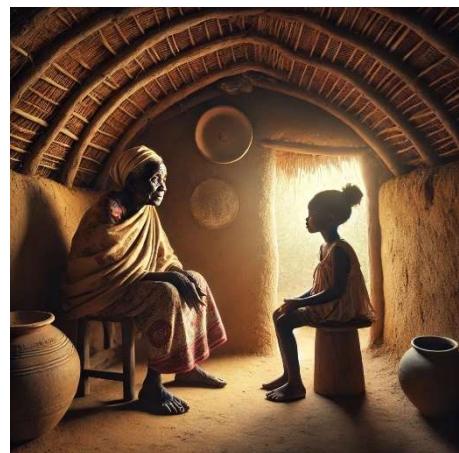
Darum unterstützen wir das von „FIM“ initiierte Projekt:

*„FIM“ hat mit engagierten ärztlichen Kooperationspartner*innen den Aufbau eines Angebots zur chirurgischen Behandlung von FGM/C-Betroffenen in Hessen gestartet und wird es über die kommende Zeit weiterführen.*

IWC-Spendenzweck

Um diese sehr (zeit-)intensive Betreuung zu gewährleisten, ist „FIM“ auf finanzielle Unterstützung angewiesen: Um die zusätzlich entstehenden Kosten für Beratung und Begleitung zu decken, Sprachmitteilungen bereitzustellen und anfallende Ausgaben wie etwa Fahrtkosten zu Untersuchungsterminen, besondere Hygieneartikel oder Kosten im Rahmen der medizinischen Fortbildung zu finanzieren.

Nicht zuletzt sollen die Mittel für die Anschaffung einer Untersuchungsliege bei „FIM“ verwendet werden. Diese ist erforderlich, um das niedrigschwellige Angebot für Erstuntersuchungen von Frauen, die sich konkret für die Operation interessieren, in den vertrauten Räumlichkeiten durch Dr. med. Stefanie Adili zu ermöglichen.



Wir haben vier Monate Zeit, um gemeinsam etwas Großes zu erreichen.

Jede Spende zählt – seien Sie dabei!

Spendenkonto-Information finden Sie auf der nächsten Seite

Special Events * Treasurer * Donation marathon



Beratung • Information • Empowerment

Dear club friends,
our donation marathon begins!

„WOMEN'S RIGHTS ARE HUMAN RIGHTS“
Help women, to change their future ...

For many years, the **FIM advice center** has made it its mission – to advise affected women – in a culturally sensitive, low-threshold way and often in the woman's first language.



That's why we support the project initiated by "FIM"

“FIM” has started the development of an offer for the surgical treatment, of those affected by FGM/C in Hessen, with committed medical cooperation partners, and will continue to do so over the coming period.

IWC – fundraising purpose

In order to guarantee this very (time-)intensive care, “FIM” relies on financial support: to cover the additional costs for advice and support, to provide language training and to cover expenses, such as travel costs, examination appointments, special hygiene products or costs associated with further medical training. Last but not least, the funds will be used to purchase an examination table at “FIM”. This is necessary in order to ensure the low-threshold offer for initial examinations of women, who are specifically interested in the operation in the familiar premises by Dr. med. Stefanie Adili.

We have four months to achieve something great together.

Every donation counts – be part of it!



IWC FRANKFURT
IBAN: DE 82 5001 0060 0058 9876 06
Verwendungszweck: Spende FIM/ Name
Reason for payment: donation FIM/ name

SAVE THE DATE International Friendship Event 2025
21. Juni 2025

Special Events Chairpersons Susanne Held, Bonnie Marcone & Kiriaki Metentzidou
Treasurer Inge Paulus & Deputy Treasurer Rita Werner

Anmeldung * Regular Meeting * Registration

Regular Meeting März 2025

Mittwoch, 12. März 2025/ Wednesday, March 12, 2025

Norgall-Preisverleihung/ Norgall-Award-Ceremony

Hotel Steigenberger Frankfurter Hof
Am Kaiserplatz, Bethmannstr. 33, 60311 Frankfurt am Main

Ab/ from

10:30	Einlass	Doors open
10:30	Social Hour	Social Hour
11:00	Programm und Lunch	Program and Lunch
Ca. 14:00	Ende der Veranstaltung	End of Meeting

Anmeldungen & Absagen bis spätestens

Registrations & cancellations until:

Mittwoch / Wednesday: 5. März / March 5, 2025 (noon) at the latest

Bettina Harrer-Zschocke - reservation@iwc-frankfurt.de

Astrid Latta - 0171 2979414

(Anrufe bitte tagsüber - nicht am Wochenende) (Please call during the day - avoid weekends)

Im Preis von **€49** sind enthalten:
2-Gang-Menü inkl. Brot, Wasser
(bitte informieren Sie uns über vegetarische
Essenswünsche + Unverträglichkeiten)

Bitte per **Überweisung** zahlen an IWC
IBAN DE25 5005 0201 0200 6283 80
mit <Name + RM März 2025>

Eine Rückerstattung ist nur bei Stornierung
VOR Anmeldeschluss möglich.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

The amount of **€49** includes:
2 course menu incl. bread, water
(please inform us about vegetarian meal requests +
intolerances)

Please pay by **bank transfer** to IWC
IBAN DE25 5005 0201 0200 6283 80
with <name + RM March 2025>

Refund is only possible with cancellation
BEFORE the registration deadline.
Thank you for your understanding.

Informationen zur Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder Telefon an (s.o.). Verbindlich wird Ihre Anmeldung erst nach Eingang des Kostenbeitrags, den Sie bitte sofort überweisen. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.
Barzahlung am Veranstaltungsort ist leider nicht möglich.

Bei einer Beschränkung der Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mitglieder, die sich rechtzeitig anmelden, werden gegenüber Gästen bevorzugt berücksichtigt.

Registration information:

You can register by e-mail or phone (see above). Your registration will only be binding after receipt of the fee, which you are kindly requested to transfer immediately. You will then receive a confirmation of your registration. Unfortunately, cash payment at the venue is not possible.

If there is a limit to the number of participants, registrations will be considered in the order in which they are received. Members who register in time will be given preference over guests.

Chairpersons Reservation: Astrid Latta & Bettina Harrer-Zschocke

Rückblick * Regular Meeting * Review

Ein gelungener Auftakt zur Spendenaktion in diesem Clubjahr!

Die Präsidentin und die Special Events Chairpersons luden im Februar zum Regular Meeting mit einer Präsentation des diesjährigen Spendenprojektes ein.

Ein heikles, oft verschwiegenes Thema wurde von Tanja Wunderlich (FIM) und Dr. Stefanie Adili mit viel Sachverstand, Fakten, Situationen aus Ihrer Arbeit und Empathie für die Betroffenen Frauen vorgetragen.

Weltweit sind 230 Millionen Frauen und Mädchen von **weiblicher Genitalbeschneidung (FGM/C “female genital mutilation/ cutting”)** betroffen. Und auch in Deutschland leben nach Schätzungen des Bundesfamilienministeriums rund 80.000 Betroffene. Viele Frauen, die die Beschneidung im Kindesalter erlitten haben, leiden langfristig unter körperlichen Problemen, die mit der Beschneidung zusammenhängen. Auch die psychischen Folgen können immens sein



„FIM“ Frauenrecht ist Menschenrecht, hat mit engagierten ärztlichen Kooperationspartner*innen den Aufbau eines Angebots zur chirurgischen Behandlung von **FGM/C**-Betroffenen in Hessen gestartet. Und dieses Projekt soll dieses Jahr mit IWC-Spendengeldern unterstützt werden.

Beim abschließenden afrikanisch inspirierten Menu konnten weitere Fragen erörtert werden. Die angeregten Gespräche lassen ein großes Interesse vermuten und auf rege Spendenbereitschaft hoffen.



Für Fragen und Informationen, for more information:

tanja.wunderlich@fim-beratungszentrum.de oder www.fim-frauenrechte.de

Rückblick * Regular Meeting * Review

A successful start to the fundraising campaign this club year!

In February, the President and the Special Events Chairpersons hosted a regular meeting with a presentation of this year's fundraising project.

Tanja Wunderlich (FIM) and Dr. Stefanie Adili presented a sensitive, often hushed-up topic with a great deal of expertise, facts, situations from their work and empathy for the women affected.



Worldwide, 230 million women and girls are affected by **Female Genital Mutilation/Cutting (FGM/C)**. The issue seems to be "far away" from us - but according to estimates by the Federal Ministry for Family Affairs, there are around 80,000 affected women living in Germany. Many women, who have undergone genital circumcision as a child, suffer long-term physical problems related to the genital circumcision. The psychological consequences can also be immense.

"FIM" has started the development of an offer for the surgical treatment, of those affected by FGM/C in Hessen, with committed medical cooperation partners.

And this project is to be supported this year with **IWC** donations.

Further questions were discussed over the concluding African-inspired lunch menu. The lively discussions suggest a great deal of interest and hope for a strong willingness to donate.



Für Fragen und Informationen, for more information:
tanja.wunderlich@fim-beratungszentrum.de oder www.fim-frauenrechte.de

Chairpersons Special Events: Susanne Held, Bonnie Marcone & Kiriaki Metentzidou

Hospitality

Nachbarschaftstreffen im Mai oder Juni 2025

Liebe Clubfreundinnen,

es ist wieder so weit. Wir suchen Euch/Sie als Gastgeberin für unser alljährliches **Nachbarschaftstreffen**, unserem **GET2Gether**.

Es wäre schön, wenn sich für jeden unserer 10 Bezirke eine Clubfreundin bereit erklärt, Clubfreundinnen aus der Nachbarschaft für geselliges Zusammensein einzuladen.



ein

Wie und wann dies stattfindet, steht den Gastgeberinnen frei, z.B. zum Lunch, zu Kaffee und Kuchen, zum Glas Wein, auf einen Spaziergang mit Picknick, oder, oder, oder.....

Liebe Gastgeberin, teilen sie uns ihren Wunschtermin mit. Üblicherweise melden sich die Nachbarinnen nach Bekanntgabe der Termine in den CN im Mai an und stimmen mit der Gastgeberin ab, was sie mitbringen möchten.

Bitte melden Sie Ihren Termin **bis zum 27. März 2025** an: hospitality@iwc-frankfurt.de

Sollten Sie noch Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, wir beantworten diese gerne.



Local Get2Gether
in May or June

Dear Ladies,

It's that time again. We are looking for you to host our annual **neighbourhood meeting**, our **GET2Gether**.

It would be great if a club friend from each of our 10 districts would agree to invite club friends from the neighbourhood for a social get-together.

How and when this takes place is up to the hostesses, e.g. for lunch, coffee and cake, a glass of wine, a walk with a picnic, or, or, or.....

Dear hostess, please let us know your preferred date. Neighbours register after the dates are announced in the CN in May and coordinate with the hostess what they would like to bring.

Please send us your date **by March 27, 2025**: hospitality@iwc-frankfurt.de

If you have any questions, please do not hesitate to contact us, we will be happy to answer them.

Alida Lenz
alidalenz@icloud.com

Heidi Henschel
rehm.henschel@t-online.de

Hospitality

In diesen Bezirken suchen wir eine Gastgeberin

In these areas we are looking for a hostess

<u>Bezirk 1</u>	<u>Bezirk 2</u>	<u>Bezirk 3</u>	<u>Bezirk 4</u>
Berkersheim Dornbusch Eckenheim Eschersheim Frankfurter Berg Ginnheim Heddernheim Nordweststadt Niederursel Preungesheim	Bockenheim Bornheim Frankfurt Innenstadt Frankfurt Ost Griesheim Holzhausenviertel Hausen Praunheim Rödelheim Westend	Niederrad Oberrad Sachsenhausen Schwanheim	Aschaffenburg Bergen-Enkheim Bruchköbel Fechenheim Glattbach Hanau Krombach Riederwald Seckbach
NBT 2025	<u>Bezirk 5</u>	<u>Bezirk 6</u>	
	Bad Vilbel Bonames Friedberg Harheim/Kalbach Karben/Echzell Marburg Münzenberg Niddatal Nidderau Nieder-Erlenbach Nieder-Eschbach Pohlheim Rosbach v.d.H. Schöneck	Bad Homburg v.d.H. Braunfels Grävenwiesbach Friedrichsdorf Neu-Anspach Oberursel Schmitten Usingen Weilrod	
<u>Bezirk 7</u>	<u>Bezirk 8</u>	<u>Bezirk 9</u>	<u>Bezirk 10</u>
Dieburg Dietzenbach Heusenstamm Obertshausen Offenbach Rödermark Rodgau Seligenstadt	Alsbach Bensheim Braunshardt Büttelborn Darmstadt Dreieich Egelsbach Langen Mörfelden-Walldorf Nauheim Neu-Isenburg Pfungstadt Weiterstadt	Bad Soden Eschborn Glashütten Höchst Hofheim Kelkheim Königstein Kronberg Schwalbach Steinbach Unterliederbach	Alsheim Bischofsheim Bodenheim Eppstein Hadamar Hochheim Mainz Neustadt/Weinstr. Niedernhausen Taunusstein Wiesbaden Worms

Rückblick – Spendenprojekt 2024

ESSEN VERBINDET

„Es ist eine Tatsache: Jeder muss essen, Essen ist eine existenzielle Sache. Das gemeinsam zu tun, war für uns Menschen schon immer ein wichtiges soziales Ereignis. ... zusammen zu essen kann verbinden, den Austausch fördern, Ausgrenzungen überwinden und neue Horizonte öffnen“

Unter dieser Devise wählte Laura Melara-Dürbeck ihr IWC- Spendenprojekt im Clubjahr 2023/24: „Cooking Bike Projekt – ein Inklusionsprojekt für Gehörlose“.

Dank der Großzügigkeit der IWC-Mitglieder kam die Rekordsumme von 21.143€ zusammen. Diese hohe Spende ermöglichte es zusätzlich, einen anfangs nicht geplanten, Kühlanhänger zu kaufen und so das Cooking Bike auf fünf Meter Länge wachsen zu lassen.



Die offizielle Übergabe an Sascha Nuhn und sein Team erfolgte am 30. Januar im Resto-Café Sinn&Wandel in Anwesenheit unserer Präsidentin Sabine Schmitt, Laura Melara-Dürbeck und Clubfreundinnen.

Anschließend wurde der Erfolg gemeinsam gefeiert.



Der Duft der Halloumi Burger, die Koch Patrick Levermann und seine Kollegin auf dem Cooking Bike zauberten, weckte auch die Neugierde vorübergehender Passanten

Die Gäste ließen sich die köstlichen Burger, selbstgemachtes Baklava und alkoholfreien Wiesenkiez Nosecco schmecken.

Ein Tipp: das Cooking Bike und sein Team ist auch für private Feste zu buchen.

Kontakt: 0151/20155502 - info@sinnwandel.com

Review Donation Project 2024

Food connects

It's a fact: everyone has to eat: Eating is an existential matter. Doing this together has always been an important social event for us humans. ... eating together can unite, promote exchange, overcome exclusion and open up new horizons"



Under this motto, she chose her donation project in 2023/2024: Cooking Bike Project – an inclusion project for deaf people.

Thanks to the generosity of the members, a record sum of €21,143 was raised. This large donation also made it possible to purchase a refrigerated trailer, which had not been planned at the outset, and thus expand the Cooking Bike to five meters in length.

The official handover to Sascha Nuhn and his team took place on January 30 at the Sinn&Wandel Resto-Café in the presence of our President Sabine Schmitt, Laura Melara-Dürbeck and club friends.

The success was then celebrated together.

The aroma of the halloumi burgers that chef Patrick Levermann and his colleague conjured up on the Cooking Bike also aroused the curiosity of passers-by.



The guests enjoyed the delicious burgers, homemade baklava and non-alcoholic Wiesen-kiez Nosecco.

A tip: the Cooking Bike and its team can also be booked for private parties.
Contact: 0151/20155502 - info@sinnwandel.com

Mitgliedschaft * Membership

Neues Mitglied ♦ New member

Marjolein Groeneweg
Hauptstraße 27d, 65760 Eschborn
Mobile: 0170 4 54 75 48
E-Mail: marjolein.groeneweg@synthosgroup.com
Sponsors: Anke Baumann & Claudia Denfeld
Interests: Wandern, Lesen, Kunst, Museen, Kino,
Mode, Interior Design
Languages: Niederländisch, Deutsch, Englisch



Chairpersons: Anke Baumann und Claudia Denfeld - membership@iwc-frankfurt.de

Rückblick – Programm

Rückblick vom 11.02.25: Städelbesuch mit Frau Dr. Damm

Als Ergänzung zu ihrem im November RM 2024 gehaltenen Vortrags „Innovationen in der Kunst“ hatte Frau Dr. Damm vom Frankfurter Städelverein uns einen geführten Rundgang durch die Städelssammlung angeboten. Diese Gelegenheit wurde von vielen Clubfreundinnen genutzt. So waren wir ca. 25 Damen, die sich im Museum Städel zusammenfanden.

Hier hatten wir Gelegenheit, die Neuerungen in der Geschichte der Kunst direkt vor Ort zu betrachten.

Beginnend mit sakraler Kunst zu Zeiten der Medici zeigte Frau Dr. Damm uns eine Darstellung der Madonna von Rogier van der Weyden, um dann auf den innovativen Schritt zur Darstellung der nackten Venus von Lucas Cranach hinzuweisen, welche als Bild für sich alleine steht.



Eine weitere innovative Entwicklung zeigte sich dann in der Malerei von Alltagsszenen, welche durch die ihre Darstellung eine neue Bedeutung bekamen, so gesehen bei den Bildern „Wirtschaftsszene“ von David Teniers und dem bekannten Bild „Déjeuner“ von Claude Monet.

Natürlich durfte auf dem Rundgang auch E.L. Kirchner nicht fehlen. Seine Darstellung eines Aktes mit Hut und auch einer von ihm geschaffenen Plastik weisen auf die Anfänge einer weiteren neuen Kunstform hin, der Abstrahierung.

Das Bild „Relief éponge bleu“ von Yves Klein fasizierte uns durch seine tiefblaue, leuchtende Farbe. Hier kamen zusätzlich zur Einfarbigkeit alltägliche Schwämme zum Einsatz, welche das Bild sehr plastisch erscheinen lassen.

Als letztes sahen wir das zeitgenössische Kunstwerk „Horde“ von Daniel Richter, eine überlebensgroße Darstellung von Menschen, deren Körper und Gesichter nur fragmentarisch wiedergegeben sind, aber dem Betrachter als Gegner gegenüberstehen und das Bild dadurch eine politische Dimension bekommt.

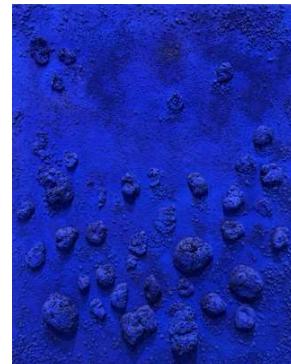
Der Rundgang mit diesen sehr hilfreichen Ergänzungen wurde von unseren Clubfreundinnen begeistert aufgenommen. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen in einem Lokal in der Nähe haben wir uns noch intensiv darüber ausgetauscht.



Review – Program

Review from 11.02.25: Städel visit with Dr Damm

As a supplement to her lecture 'Innovations in Art' held in November RM 2024, Dr Damm from the Frankfurt Städelverein offered us a guided tour of the Städel collection. Many club friends took advantage of this opportunity. We were about 25 ladies who came together at the Städel Museum. Here we had the opportunity to view the innovations in the history of art directly on site. Starting with sacred art in the Medici era, Dr Damm showed us a depiction of the Madonna by Rogier van der Weyden, before pointing out the innovative step towards the depiction of the nude Venus by Lucas Cranach, which stands alone as a painting.



A further innovative development was seen in the painting of everyday scenes, which took on a new meaning through their depiction, as seen in the paintings 'Tavern Scene' by David Teniers and the well-known painting 'Déjeuner' by Claude Monet.

Of course, E.L. Kirchner was not to be missed on the tour. His depiction of a nude with a hat and a sculpture he created point to the beginnings of another new art form, abstraction.

The painting 'Relief éponge bleu' by Yves Klein fascinated us with its deep blue, luminous colour. Here, everyday sponges were used in addition to the monochrome colour, making the picture appear very three-dimensional.

Finally, we saw the contemporary artwork 'Horde' by Daniel Richter, a larger-than-life depiction of people whose bodies and faces are only fragmentarily reproduced, but who confront the viewer as opponents, giving the picture a political dimension.

The tour with these very helpful additions was enthusiastically received by our club friends. Afterwards, we had lunch together in a nearby restaurant and discussed the tour in detail.



Rückblick * Interest Groups * Review



Der erste Termin im neuen Jahr führte die Gartengruppe „**Es grün so grün**“ in das Museum Sinclair-Haus in Bad Homburg. Eine Führung durch die Ausstellung *PILZE-Verflochtene Welten* entführte die Mitglieder in eine faszinierende Welt einer unterschätzten Pflanzenart.

Zitat aus dem Ausstellungskatalog: Pilze begleiten uns auf Schritt und Tritt: in der Erde, in der Luft, auf der Haut, in Gebäuden wie im Freien. Manche zeigen sich farbenfroh, andere sind winzig klein oder leben an unzugänglichen Orten und einige spinnen unterirdisch weitverzweigte Netzwerke (Mycelien).

Ohne Pilze könnte kein Lebewesen auf der Erde in der jetzigen Form existieren.

Und so zeigt die Ausstellung die große Bandbreite der Pilzwelt „Unter der Oberfläche“, „In die Pilze“, „Wie leben Pilze“ oder „Pilze in der Zukunft“.

Dazu sind Werke bildender Künstler und Musiker ausgestellt, die sich in unterschiedlicher Weise mit dem Thema befassten.

Zum Abschluss konnte bei Kaffee und Kuchen weiter über dieses spannende Thema diskutiert werden.



The first meeting of the new year took the “*Es grün so grün*” garden group to the Sinclair-Haus museum in Bad Homburg. A guided tour of the exhibition FUNGi - Interwoven Worlds took the members into the fascinating world of an underestimated plant species.

Quote from the exhibition catalog: Mushrooms accompany us wherever we go: in the soil, in the air, on our skin, in buildings and outdoors. Some are colorful, others are tiny or live in inaccessible places, and some spin extensive underground networks (mycelia). Without fungi, no living creature on earth could exist in its present form.

So the exhibition shows the wide range of the mushroom world “Under the surface”, “Into the mushrooms”, “How do mushrooms live” or “Mushrooms in the future”.

In addition, works by visual artists and musicians are exhibited who have dealt with the subject in different ways.

At the end, coffee and cake were available for further discussion on this exciting topic.



Chairpersons: Ute Grasse und Alida Lenz

Rückblick * Interest Groups * Review

Mädchenbüro Milena

Anfang Februar 2025 haben wir mit einigen Frauen aus den Sprachkursen des Mädchenbüros Milena einen Ausflug in die Frankfurter Altstadt unternommen.

Dabei hatten wir das Glück, dass uns Herr Michael Brück, Ehemann unserer Chairperson Martina Brück-Bassmann, mit großer Sachkunde und viel Engagement die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zeigte und die geschichtlichen Hintergründe der Kaiserkrönungen und Zusammenhänge erläuterte.

Die Frauen lernten den Römerberg, den Kaisersaal, die neue Altstadt, den Kaiserdom und zum Schluss die Paulskirche kennen und erfuhren spannende Details über die Frankfurter Kaiserwahl und den Krönungsweg.



Milena Girls' Office



At the beginning of February 2025, we went on a trip to Frankfurt's historic city centre with some of the women from the Milena Girls' Office language courses.

We were lucky that Mr Michael Brück, husband of our Chairperson Martina Brück-Bassmann, showed us the most important sights with great expertise and commitment and explained the historical background of the imperial coronations and connections.

The women learnt about the Römerberg, the Kaisersaal, the new old town, the Kaiserdom and finally St Paul's Church, and found out exciting details about the Frankfurt imperial election and the coronation route.



Chairpersons Mädchenbüro Milena: Dr Annkatrin Helberg-Lubinski und Martina Brück-Bassmann

Inklusion auf Rädern

Cooking Bike vom Resto-Café bringt Kulinarisches auf Festivals und schafft Kontakte

von MARIE SCHIRRMACHER

Im Resto-Café „Sinn & Wandel“ begrüßt Koch Patrick Levermann jeden Gast mit einem freundlichen Lächeln. Das sozial inklusive Unternehmen im Nordend, gegründet von Sascha Nuhn, bringt Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. „Wir wollten einen offenen Ort schaffen und gleichzeitig Gehörlose in der Gesellschaft sichtbarer machen“, erklärt der Geschäftsführer auf Gebärdensprache. Gebärdendolmetscher Daniel Weber übersetzt.

Jetzt geht das Café noch einen Schritt weiter: Mit dem neuen Cooking Bike kann „Sinn & Wandel“ seine abwechslungsreichen Gerichte nun auch auf Festivals anbieten. Die mobile Kochstation ist mit einem Elektromotor ausgestattet und verfügt über einen Grill, mehrere Kühlmöglichkeiten und ein Abwassersystem. Das Fahrrad wurde durch Spen-

den finanziert, die der International Women's Club Frankfurt gesammelt hat. Die Präsidentin des Jahres 2023/2024, Laura Melara-Dürbeck, wollte die Kultur des Essens mit Inklusion verbinden. Sie entwickelte die Idee gemeinsam mit dem Café.

„Uns war wichtig, Gehörlose eine Lobby zu geben, da sie in der Gesellschaft meist untergehen“, sagt Melara-Dürbeck. Auch schafft das Bike weitere Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung. Der International Women's Club ist der erste private Verein in Hessen, der ein Projekt für Gehörlose auf die Beine gesetzt hat.

Und es sei auf besonders große Begeisterung gestoßen, berichtet die ehemalige Präsidentin. „So viele Spenden sind noch nie zusammengekommen“, erzählt sie stolz. Mit über 21 000 Euro wurde die Kochstation fünf Meter lang und damit sogar größer als ursprünglich geplant.

Die Gerichte mit spannenden Geschmackskombinationen kamen bei der Vorstellung am Donnerstag gut an. Den Gästen schmeckten der gebratene Halloumi Burger und die frischen Baklava, die aus regionalen Zutaten gemacht wurden. gut.

Gerade steht das Bike noch vor dem Café in der Bornheimer Landstraße 48, doch das Team hat sich bereits schon für das Museumsuferfest und den Hessentag beworben.

Mit Gehörlosen ins Gespräch kommen

„Oft arbeiten Menschen mit Behinderung nur in Werkstätten und kommen dadurch kaum mit anderen Menschen ins Gespräch“, erzählt Geschäftsführer Nuhn. Das wolle er ändern. „Auf Festivals könnten wir zum Beispiel einen Bildschirm aufstellen, auf dem die Gerichte in der Gebärdenspra-

che gezeigt werden“, erklärt er. So entstünde ein direkter Dialog zwischen Hörenden und Gehörlosen.

Er hofft, mit Orten wie dem Café einen echten gesellschaftlichen Wandel anzustoßen. So arbeiten in dem Inklusivbetrieb größtenteils Gehörlose und Hörgeschädigte.

Auch außerhalb des Betriebs engagiert sich Nuhn für Gehörlose. Er hat das Projekt „DGS-Kids – Kindergeschichten in Deutscher Gebärdensprache“ ins Leben gerufen und ist seit vielen Jahren Vorstand des Hessischen Verbandes für Gehörlose und behinderte Menschen.

Das Cooking Bike kann ab jetzt ähnlich wie ein Foodtruck, für Feste und private Events gebucht werden. Interessierte können sich auf ein vielfältiges Menü und Drinks, etwa Aperol Spritz, freuen.

Kontakt per Telefon 0151/20155502 oder E-Mail an info@sinnwandel.com



Termine * Interest Groups * Dates

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 7 Tage vor** der jeweiligen Veranstaltung bei einer der genannten Chairpersons an, sofern keine längere Frist angegeben ist. Sie erleichtern unseren Clubfreundinnen dadurch die Vorbereitung und Durchführung. Bei begrenzter Teilnehmerzahl entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Please register **not later than 7 days before** the respective event with one of the mentioned chairpersons unless a longer period is specified. This will make it easier for our club friends to prepare and carry out the events. If the number of participants is limited, the order of registration will be decisive. Thank you for your support!

Mo 3./10./17./ 24.und 31.3. Songs of the world / Lieder der Welt

19:30 Uhr

Ort/Venue: Friedenskirche Offenbach, Geleitstr. 104, 63067 Offenbach

7:30 p.m.

Interessentinnen mögen sich bitte bei Christa Fülster melden.



Neue Sängerinnen heißen wir nach dem Auftritt am 9.April wieder sehr gerne willkommen.

Chairperson Christa Fülster

0173-72 40 686

Christa_fuelster@yahoo.de

Mi 5.3. Conversation et cuisine françaises / French conversation and cuisine

17:00 Uhr

Ort/Venue :Nous nous retrouverons chez Bettina.

5:00 p.m.

Merci de prévenir les chairpersons de votre présence à cette réunion.

Chairpersons Christina von Falkenhausen
Béatrice Portoff

christina@falkenhausen.de

beatriceportoff@yahoo.com

0611-53 23 803

Mi 5.3. International Contacts

12:00 Uhr

Ort /Venue : Please contact chairpersons.

noon

Chairpersons Anna-Maria Eiden

0611 – 89 01 805

ameiden@me.com

Ivonne Rochau-Balinge

069-56 58 09

Ivonne.rochau@roba-conserve.net

Do 6.3. Meet&talk

19:00 Uhr

Ort/Venue: Frankfurter Haus, Darmstädter Landstrasse 741, 63263 Neu Isenburg

19:00 p.m.

Geselliges Beisammensein, essen, trinken und den Club repräsentieren, das ist unsere monatliche Devise. Ich freue mich auf Anmeldungen genauso wie spontanes Kommen.

Eat, drink and talk. Come to our monthly regulars table.

Chairperson Susanne Held

0171-58 38 008

meetandtalk@iwc-frankfurt.de

Termine * Interest Groups * Dates

Mo 10.3.	The English Bookclub	
15:00 Uhr	Ort/Venue: at Sabine's place, Luzernenweg 12, 60433 Frankfurt	
3:00 p.m.	We will discuss " The Lost Bookshop " by Evie Woods.	
Chairpersons	Angela Schäfer Sabine Schmitt	
	069-53 43 21 / 0177-83 79 406 Angela.m.schaefer@t-online.de 069-54 80 66 54 / 0170-34 45 157 Sabine01schmitt@gmail.com	
Di 11.3.	Littérature Française / French Literature	
10:00 Uhr	Ort/Venue: chez Irene Steuernagel	
10:00 a.m.	Dans son roman historique "Un soir à Sanary" Michèle Khan évoque le sort des écrivains allemands et des peintres exilés à Sanary-sur-Mer.	
Chairpersons:	Marie Thérèse Schütz Irene Steuernagel	
	06157- 98 94 39 069- 54 22 28	
Mi 12.3.	Regular Meeting siehe Seite / please refer to page ##	
 No Stamps for the Paper Basket		
		
We collect used stamps still adhering to parts of the envelope, for handicapped people living in a special protective centre at Bethel.		
Your thoughtfulness and assistance help to provide these people with an adequate therapy. An empty box is always waiting for you at our monthly meetings. You may also send used stamps to my address.		
Chairperson	Doris Faust-Seifert	069-67 72 63 80
Do 13.3.	Plenty to say	
12:00 Uhr noon	Ort/Venue: Ort steht noch nicht fest / place to be confirmed	
Chairpersons	Angela Schäfer Sigrid Volk	069-53 43 21 Angela.m.schaefer@t-online.de 069-56 03 309 sigrid.volks@web.de
Fr 14.3.	Let's walk and talk / Taunuswanderungen	
10:30 Uhr	Ort/Venue: Ort steht noch nicht fest / place to be confirmed	
10:30 a.m.	Dauer/Duration: 3 Stunden/ 3 hours	
	Mindest-Teilnehmerinnenzahl/ Minimum participant: 3 Personen	
Chairperson	Parvin Naderian	Pnaderian49@yahoo.com
Fr 14.3.	Grupo Español / Spanish Group	
13:00 Uhr 13:00 p.m.	Ort/Venue: en casa de la Sra-Josephine Schwerbrock- Faessen, Frankfurterstr.10 61118 Bad Vilbel	
	Avisen por favor directamente a la anfitriona una semana antes de la fecha, si pueden o no pueden participar.	
Chairperson	Anneliese Schmidt Josephine Schwerbrock-Faessen	069-89 36 98 06101-82 51 295

Termine * Interest Groups * Dates

Mo 17.3.	Rafraîchissez votre français / French for advanced beginners
10:00 Uhr	Ort/Venue: Im Hofgut Neuhof- Alte Backstube, 63303 Dreieich-Götzenhain
10:00 a.m.	10:00 – 11:00 Group Advanced Beginners 11:00 – 12:00 Group Advanced
	Bitte bei den Chairpersons anmelden – Please contact the chairpersons for registration and more information
Chairpersons	Béatrice Portoff 0611-53 23 803 beatriceportoff@yahoo.com Dr. Hannelore Daubert 069-63 15 19 54 hannelore-daubert@t-online.de
Mo 17.3.	Sub-Committee Seniorenstift Hohenwald / Senior Citizen's Home Hohenwald
14:30 Uhr	Ort/Venue: Seniorenstift Hohenwald
2:30 p.m.	Der Geiger Klaus Hastermann wird die Senioren nicht nur mit einem musikalischen Programm – bestehend aus Klassik und Unterhaltung – erfreuen, sondern auch humorvolle Kurzgeschichten präsentieren.
Chairpersons	Beate Puljanic 06173-61 638 Rosemarie Schroeter 06174-23 194
Di 18.3.	World Literature Forum
14:00 Uhr	Ort/Venue: Shizue Kran, Frankfurt
2:00 p.m.	In diesem Jahr kehren wir zurück zu der antiken Literatur und lesen aus Homers Odyssee. Wir werden den berühmten Teil – Odysseus's Monolog – vom Kapitel 23, in mehr als zehn Sprachen vorlesen. Clubmitglieder, die Interesse haben an unseren Treffen teilzunehmen, sollten das Werk von Homer gelesen haben und die gewünschte Stelle vor Ort in der eigenen Muttersprache vortragen können. Wir bitten in diesen Fällen um Anmeldung bei den Chairpersons bis zum 10. März. Begrenzte Teilnehmerzahl! This year we are returning to ancient literature and reading from Homer's Odyssee. We will read the famous part – Odysseus's monologue – from Chapter 23 in more than ten languages. Club members who are interested in attending our meetings should have read Homer's work and be able to read the desired passage on site in their own mother tongue. In these cases, we ask that you register with the Chairpersons by March 10th. Limited number of participants!
Chairpersons	Shizue Kran 069-96 20 29 60 Shizue.present@t-online.de Dr. Andrea A'goston 06196-23 071 agostona@aol.com
Mi 19.3.	English in Frankfurt
10:30 Uhr	Ort/Venue: Café vom Frankfurter Kunstverein, Markt 44, auf dem Römerberg in Frankfurt.
10:30 a.m.	
Chairpersons	Susan Edleston 069-63 11 518 suedleston@gmail.com Tiina Huber 0162-74 49 270 tiina.huber@gmail.com

Termine * Interest Groups * Dates

Do 20.3. Art 1, Museum- and Gallery visits in the Frankfurt area Museums- und Galeriebesuche im Raum Frankfurt

Führung durch die Ausstellung „Die Welt im Fluß“

Mit der Ausstellung kommen überraschende Positionen der Kunst, Teekultur und Lyrik der Gegenwart zu Wort, die auf unterschiedliche Weise jenes Lebensgefühl des *panda rhei* reflektieren, das Japan von jeher geprägt hat.

Anmeldungen bei den Chairpersons.

Chairpersons: Gerti Auerbach 06196- 1408 gertiauerbach@web.de
Barbara Schmidt-Hansberg 06081 - 12571 b.schmiha@qmx.de

Fr 21.3. History Working Group

10:30 Uhr **Ort/Venue:** Haus Dornbusch, Eschersheimer Landstraße 248, 60320 Frankfurt,
10:30 a.m. U-Bahnhaltstelle Dornbusch

„Am Anfang war der Teer“

Der Vortrag schließt sich historisch an den Vortrag des Vormonats an. Er verdeutlicht, dass mit der Synthese der ersten organischen Farbstoffe – dem künstlichen „Nachbau“ natürlicher Wirkstoffe aus Teer – Mitte des 19. Jahrhunderts der noch jungen Chemieindustrie eine „Basisinnovation“ mit vielschichtigen Auswirkungen (auch auf die Pharmazie und Medizin) gelang.

Ein Vortrag von Dr. Rosak

Chairpersons Monika Mörler
Barbara Schmidt-Hansberg

Di 25.3. All about plants / Es grünt so grün

15:00 Uhr **Ort/Venue :** Palmengarten, Siesmayerstraße 61, Frankfurt
3:00 p.m.

Sigrid Volk führt uns im Palmengarten durchs
Blüten und Schmetterlingshaus.

Gäste herzlich willkommen.

Anmeldung bitte bis 18. März bei den Chairpersons.

Chairpersons Ute Grasse 069-83 36 50 um.grasse@arcor.de
Alida Lenz 069-85 70 28 27 alidalenz@icloud.com

Termine * Interest Groups * Dates

Do 27.3.	Music meets IWC – Mml
-----------------	------------------------------

15:30 Uhr **Ort/Venue:** Charlotte Weitbrecht, Zum Quellenpark 22a, 65812 Bad Soden
3:30 p.m.



Richard Strauß (1864-1949)

Bekannt vor allem durch seine Opern, seine sinfonischen Dichtungen und sein Liedschaffen. **Professor Abels**, früher Chefdrdramaturg der Oper Frankfurt, der uns mit der Welt der Oper vertraut macht, angefangen bei Monteverdi, wird uns den Komponisten vorstellen.

Richard Strauß, is best known for his operas, his symphonic poems and his songs. Professor Abels, former chief dramaturge of the Frankfurt Opera, who is familiarising us with the world of opera, starting with Monteverdi, will introduce us to the composer.

Anmeldung bitte bis 25. März 2025

Chairpersons	Ev d'Arcy-Moura	0172 67 34 278	info@bem-parece.com
	Charlotte Weitbrecht	0173 39 01 582	charlotte.weitbrecht@t-online.de

Do 27.3.	Faces of Frankfurt/ Frankfurter Gesichter
-----------------	--

18:00 Uhr **Ort/Venue:** Darmstädter Hof, An der Walkmühle 1 in Frankfurt Nieder-Eschbach,
6:00 p.m. Parkplätze vorhanden, U2 und Bus 27.

Dr. Udo Steppat stellt uns den früheren Oberbürgermeister **Walter Möller** vor, den Sohn einer Arbeiterfamilie aus Frankfurt-Bornheim.

Ab Oktober 1961 war Möller zunächst Dezernent für Verkehr, 1970 wurde er zum Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main gewählt. Die Stadt Frankfurt am Main ehrt ihren ehemaligen Oberbürgermeister Walter Möller (1920-1971), der zwischen 1970 und 1971 sein Amt ausübte, mit der Walter Möller-Plakette.

Diese mit 10.000 € dotierte Plakette wird alle zwei Jahre an Gruppen, Gemeinschaften und Bürgerinitiativen, die sich auf herausragende Weise für das Gemeinwohl in Frankfurt am Main eingesetzt haben, verliehen.

18.00 social hour,
18.30 Vortrag,
dann Dinner

Chairpersons	Saskia Mc Gregor	0178-88 81 333
	Sabine Schmitt	Saskia.mc-gregor@gmx.net
		069-54806654/ 0170-34 45 157
		Sabine01schmitt@gmail.com

Termine * Interest Groups * Dates

Mo 31.3.	Bridge Tournament/ Bridge für Fortgeschrittene
10:00 Uhr	Ort/Venue : Tennisclub Palmengarten, Berkersheimer Weg 106, 60433 Frankfurt
10:00 a.m.	Wir spielen wieder den 4. Montag im Monat und würden uns über neue Mitspielerinnen sehr freuen.
Chairpersons:	Christel Gruber Dr. Andrea Agoston
	06171-73 259 / 0179-21 14 244 christel-gruber@gmx.de 0179-67 14 924
t.b.c.	Let's go to the movies ...
t.b.c.	Ort/Venue: t.b.c. Wir treffen uns jeden Monat zu einem Kinonachmittag oder -abend, entweder in Deutsch oder in OV (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch). Falls Ihr interessiert seid, kontaktiert bitte die Chairpersons. Der Film und die Location werden spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Datum bekanntgegeben. Jede Teilnehmerin kauft ihr Ticket selbst und wir treffen uns ca. 30 Minuten vor Filmbeginn. Nach der Vorstellung tauschen wir uns bei einem Getränk über unsere Eindrücke aus.
Chairpersons	Bonnie Marcone Laura Melara-Dürbeck
	bonnie.marcone@t-online.de laura.melara@t-online.de

Chairpersons der Interest Groups: Marion Eckert und Angelika Schaack

Impressum

Club Notes – Ausgabe März 2025 / Erscheinung: elfmal jährlich, Juli/August als Doppelheft.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Meetings des IWC sind medienöffentliche Veranstaltungen.

The International Women's Club of Frankfurt e. V. - www.iwc-frankfurt.de/



Postbank Frankfurt:

Konto Nr. 58 987 606 BLZ 500 100 60 IBAN: DE82 5001 0060 0058 9876 06 BIC: PBNKDEFF

Frankfurter Sparkasse:

Konto Nr. 445 908 BLZ 500 502 01 IBAN: DE51 5005 0201 0000 4459 08 BIC: HELADEF1822

Editor

Martina Altherr-Scriba

Corresponding Secretary

csecretary@iwc-frankfurt.de

English language assistance

Susan Edleston Ingrid Malhotra

Roseann Padula Holly Pavia

Deutschsprachige Korrekturen

Dr. Hannelore Daubert

Mailing / Versand

Martina Brück-Bassmann

Ute Grasse

clubnotes@iwc-frankfurt.de

Beiträge bitte immer bis zum 1. des Vormonats!

Chairpersons der Webseite: Evelyn Felten und Susanne Held – webmaster@iwc-frankfurt.de

Alle Termine auf einen Blick* Interest Groups * All Dates at a Glance

Interest Group	Ort / Place	Zeit / Time
All about plants / Es grünt so grün	Palmengarten	25.3. / 15:00
Art 1, Museum and Gallery Visits	Museum für angewandte Kunst	20.3. / 11:00
Bridge Tournament / Bridge für Fortgeschrittene	Tennisclub Palmengarten	24.3./ 10:00
Conversación para principiantes	--	--
Conversation et cuisine françaises	chez Bettina	5.3. / 17:00
Cooking International Specialities	--	--
Cucina Italiana	--	--
Early Bird Bridge / Bridge für Anfänger	--	--
English in Frankfurt	Café, Markt 44, Römerberg	19.3. / 10:30
Faces of Frankfurt / Frankfurter Gesichter	Darmstädter Hof, Nieder Eschbach	27.3. / 18:00
Frankfurt Insight / Frankfurt erleben	--	--
Golf	--	--
Grupo Español / Spanish Group	Josephine Schwerbrock-Faessen	14.3. / 13:00
Hausmusik	t.b.c.	t.b.c.
History Working Group	Haus Dornbusch	21.3. / 10:30
Inter-Continental Gourmets	--	--
International Contacts	t.b.c.	5.3. / 12:00
Let's go to the movies ...	NEW	t.b.c.
Let's walk and talk / Taunuswanderungen	t.b.c.	14.3. / 10:30
Littérature Française / French Literature	chez Irene Steuernagel	11.3. / 10:00
Mah Yongg	t.b.c.	Wöchentlich
Meet&talK		6.3. / 19:00
Meet the Artist / Besuch beim Künstler	--	--
Music meets IWC – Mml	Charlotte Weitbrecht	27.3. / 15:30
My Time in ... / Meine Zeit in ...	--	18.2. / 10:00
No stamps for the Paper Basket	Regular Meeting	12.2.
Past Presidents Meeting	--	--
Plenty to say	t.b.c.	13.3. / 12:00
Rafraîchissez votre français	Hofgut Neuhof	17.3. / 10:00
Songs of the World / Lieder der Welt	Friedenskirche Offenbach	3.,10.,17.,24.,31.3. / 19:30
Sub-Committee Mädchenbüro Milena e.V.	--	--
Sub-Committee Mosaikschule	--	--
Sub-Committee Seniorenstift Hohenwald	Seniorenstift Hohenwald	17.3. / 14:30
The English Bookclub	Sabine Schmitt, Frankfurt	10.3. / 15:00
Useful Plants and Flowers	--	--
We cook international / Wir kochen international	E. Müller + S. Azak, Egelsbach	18.2. / 13:00
Wine tasting / Weinverkostung	--	--
World Literature Forum	Shizue Kran, Frankfurt	18.3. /14:00

t.b.c. = to be confirmed, please contact Chairpersons / steht noch nicht fest, bitte bei Chairpersons melden